

Monique Dorsch

# Öffentlicher Personennahverkehr

Grundlagen und  
25 Fallstudien mit Lösungen

2. Auflage

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 978382529709\_2023  
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[Institution/User,display=Name] am Juli 14, 2023 um 09:39:58 (UTC) heruntergeladen.  
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.



## Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn  
Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln  
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto  
facultas · Wien  
Haupt Verlag · Bern  
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn  
Mohr Siebeck · Tübingen  
Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen  
Psychiatrie Verlag · Köln  
Ernst Reinhardt Verlag · München  
transcript Verlag · Bielefeld  
Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart  
UVK Verlag · München  
Waxmann · Münster · New York  
wbv Publikation · Bielefeld  
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Prof. Dr. Monique Dorsch lehrt Verkehrswirtschaft an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und ist Autorin mehrerer einschlägiger Lehr- und Fallstudienbücher.

Monique Dorsch

# Öffentlicher Personennahverkehr

Grundlagen und 25 Fallstudien mit Lösungen

2., aktualisierte und überarbeitete Auflage

UVK Verlag · München

Umschlagmotiv und Buchfotos: © Monique Dorsch

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

2., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2023  
1. Auflage 2019

DOI: <https://doi.org/10.36198/9783838559704>

© UVK Verlag 2023

– ein Unternehmen der Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG  
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Fehler können dennoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Weder Verlag noch Autor:innen oder Herausgeber:innen übernehmen deshalb eine Gewährleistung für die Korrektheit des Inhaltes und haften nicht für fehlerhafte Angaben und deren Folgen. Diese Publikation enthält gegebenenfalls Links zu externen Inhalten Dritter, auf die weder Verlag noch Autor:innen oder Herausgeber:innen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind stets die jeweiligen Anbieter oder Betreibenden der Seiten verantwortlich.

Internet: [www.narr.de](http://www.narr.de)

eMail: [info@narr.de](mailto:info@narr.de)

Einbandgestaltung: siegel konzeption | gestaltung  
CPI books GmbH, Leck

utb-Nr. 5236

ISBN 978-3-8252-5970-9 (Print)

ISBN 978-3-8385-5970-4 (ePDF)

ISBN 978-3-8463-5970-9 (ePub)



# Vorwort

Tagtäglich befördern öffentliche Verkehrsmittel Millionen von Menschen und bringen diese zur Schule, zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen, zu Freizeiteinrichtungen oder zu Freunden und Verwandten. Für regelmäßige Verkehrsmittelnutzer bedeutet dies ein Leben mit dem Fahrplan – in Ballungsgebieten i.d.R. dicht getaktet, im ländlichen Raum mitunter sehr stark ausgedünnt. Problembereiche gibt es überall, seien es Verspätungen, Überlastungserscheinungen oder eine schlechte Anbindung. Gleichzeitig wurden und werden innovative und wegweisende Konzepte realisiert, teilweise unter schwierigen Voraussetzungen. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich dabei allemal, müssen doch auch Regionen, Städte und Gemeinden in unseren Nachbarländern Lösungen zur Bereitstellung angemessener Mobilitätsalternativen finden.

Das vorliegende Buch versteht sich als Kombination von Lehr- und Fallstudienbuch. Es bietet zunächst eine theoretische Einführung in die Thematik „Öffentlicher Personennahverkehr“, wobei auf die strategischen Aktionsfelder der Verkehrsunternehmen und -verbünde sowie auf die Rahmenbedingungen eingegangen wird. Daran schließt sich ein Fallstudienteil mit 25 Fallstudien samt Lösungen an.

Die gewählten Beispiele weisen durchwegs eine hohe Komplexität auf. Geeignete Instrumente zur Analyse und Lösung solcher Problemstellungen bietet die Methodik des vernetzten Denkens. Daher wird einführend die Anwendung der diesbezüglichen Instrumente anhand eines Beispiels erläutert.

Übersichten am Beginn des Buches zeigen, wo die jeweiligen Schwerpunkte der Fallstudien liegen. Zu jeder Fallstudie wird ein Lösungsvorschlag angeboten, der allerdings – wie bei Fallstudien üblich – natürlich nicht die einzige mögliche Lösung ist. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Fragestellungen zu den einzelnen Fällen je nach Interesse und Schwerpunktsetzung durchaus auch variiert werden können, was die Fälle universeller einsetzbar bzw. anwendbar macht.

Als leidenschaftliche Nutzerin öffentlicher Verkehrsmittel ist es für mich immer wieder spannend, neue Konzepte auch aus Kundenperspektive zu testen und damit deren Praxistauglichkeit zu untersuchen. Vielleicht wecken die vorgestellten Beispiele bei den Lesern ebenfalls die Lust, das eine oder andere Angebot einmal auszuprobieren. Viel Vergnügen bei der gedanklichen oder auch tatsächlichen Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wünscht Ihnen

Monique Dorsch



# Inhalt

Vorwort.....	5
Fallstudien-Schwerpunkte.....	9
<b>Teil A - Öffentlicher Personennahverkehr im Überblick.....</b>	<b>13</b>
1 Zum Stellenwert des ÖPNV .....	15
2 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	17
3 Von strategischen Überlegungen zur operativen Umsetzung.....	21
3.1 Strategische Entscheidungen.....	21
3.2 Marketing und Zielgruppenbestimmung.....	22
3.3 Ermittlung der Nachfrage.....	25
3.4 Qualität des ÖPNV.....	27
3.5 Bedienformen .....	28
3.6 Netz und räumliche Erschließungsqualität.....	32
3.7 Fahrplan und Angebotsqualität .....	35
3.8 Tarife.....	38
3.9 Vertrieb und Information .....	44
3.10 Anlagen des ÖPNV .....	52
3.11 Verkehrssysteme und Fahrzeuge.....	55
3.12 Barrierefreie Mobilität.....	70
4 Organisation und Finanzierung .....	75
4.1 Organisation des ÖPNV .....	75
4.2 Finanzierung des ÖPNV.....	81
5 ÖPNV der Zukunft .....	87
5.1 ÖPNV und demographische Entwicklung .....	87
5.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie.....	88
5.3 Herausforderung Personalbedarf.....	89
5.4 Anforderungen an einen modernen ÖPNV .....	91
6 Literaturempfehlung.....	97

<b>Teil B – Arbeit mit Fallstudien</b> .....	<b>99</b>
1 Zur Bearbeitung von Fallstudien .....	101
2 Instrumente des vernetzten Denkens .....	103
<b>Teil C – Öffentlicher Personennahverkehr in Fallstudien</b> .....	<b>125</b>
1 Die Stadt gehört Dir. – Wiener Linien.....	127
2 Erfolgreicher Stadtverkehr – Die Züri-Linie.....	140
3 Emissionsreduktion in den Innenstädten – Eine Chance für den O-Bus?.....	148
4 Autonom fahrende Busse – Die optimale Ergänzung? .....	155
5 ÖPNV im Ehrenamt – Bürgerbusse im Vogtland.....	165
6 Barrierefrei durch die Stadt – Beschaffung neuer Straßenbahnen .....	172
7 Stadtbahn 2020 – Ausbau des Straßenbahnnetzes in Dresden .....	179
8 Die Straßenbahn kommt – Neubauten in Schweden und Dänemark.....	187
9 Die erste U-Bahn der Schweiz – Metro Lausanne.....	201
10 Eine länderverbindende U-Bahn – Die Öresund-Metro.....	207
11 Seit über 15 Jahren im Takt – S-Bahn Tirol.....	214
12 Neues Nahverkehrsflaggschiff der ÖBB – Der Cityjet.....	226
13 Alte Trasse erfolgreich wiederbelebt – Die Vinschgerbahn .....	234
14 Wasserstoff als alternativer Antrieb – Die Zillertalbahn .....	244
15 Vom Umland umsteigefrei in die City – Das Chemnitzer Modell.....	257
16 Aus 2 mach 1 – Die Traunseetram .....	267
17 Gondeln im städtischen Verkehr – Urbane Seilbahnen .....	279
18 Vertaktet durchs Vogtland – Der PlusBus.....	288
19 Mobil am Wochenende – Das „Vreizeitnetz“ im Vogtland.....	302
20 Ein grenzüberschreitendes Nahverkehrssystem – Das EgroNet.....	308
21 Elektronisches Fahrgeldmanagement – ((eTicket Deutschland .....	315
22 Ein alternatives Tarifsystem – Der „Südtirol Pass“.....	326
23 Unentgeltlich unterwegs – Die Altstadt-Bim in Graz .....	333
24 Erlebnis- und Vorteilskarten – Mobil in der Ferienregion „Meraner Land“ .....	344
25 Mobilität als Wettbewerbsvorteil von Hochschulen – Semestertickets.....	350